

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 2. August 1861**



## Raths Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der l.f. Kreisstadt Steyr am 2. August 1861

unter dem Vorsitze des Herrn Vize Bürgermeister Matias Lechner und in Gegenwart von 14 Gemeinderäthen u.z. der Herren:

Amort, Engl, Gottwald, Franz Haller, John, Landsiedl, Millner, Mitter, Peteler, Redtenbacher, Reschauer, Sandböck, Stigler und Wickhoff.

Abwesend Herr Bürgermeister Anton Haller, die Herren Gemeinderäthe: Degenfellner, Edelbauer, Dr. Pierer, Vögerl entschuldiget, und Harazmüller, v. Schönthan u. Dr. Spängler.

Für die I. Section Referent Herr Vizebürgermeister Lechner.

4291. Das k.k. Bezirksamt Haag N.Ö. hat mit Note vom 16. Juli l.J. Z. 2026 folgendes anher eröffnet: Der Gemeindevorstand von Behamberg hat zur Kenntniß des gefertigten Bezirksamtes gebracht, daß aus Anlaß der am 1. Juni l.J. vorgefallenen Ueberschwemmung den verunglückten Bewohnern Ramings von Seite des löblichen Vorstandes der Stadt Steyr der namhafte Aushilfs- und Unterstützungsbeitrag von 490 fl ÖW zugekommen ist. Indem das gefertigte Bezirks-Amt diese so nachbarlich freundschaftliche, für die verunglückten Bewohner des hierortigen Amtsbezirkes so wohlthätige Handlungsweise zur erfreulichen Wissenschaft nimmt, so sieht sich dasselbe verpflichtet, im eigenen Nahmen und im Namen der Betheilten dem löblichen Stadtvorstande und den sämtlich so wohlthätig gesinnten Bewohnern der Stadt Steyr für diese unaufgefordert und ergiebige Unterstützung den wärmsten Dank hiemit auszudrücken. Diese verbindliche Zuschrift des löblichen Bezirksamtes Haag NÖ wird vom Gemeinderathe zur erfreulichen Kenntniß genommen.

3888. Vortrag über das Gebahrungsergebniß der Stadtkassa, sowie sämtlicher unter abgesonderter städt. Verwaltung stehenden Fonde und Anstalten in ihren summarischen Einnahms- und Ausgabsposten mit Ablauf des Monates Juni l.J.

	Barschaft Oblionen
Empfänge im Monate Juni	818 60 ½
Hiezu den am Schluß des vorigen Monates verbliebenen baren Kassarest von	3046 1
Daher Empfangssumme im Juni	3864 61 ½
hievon die im Monate Juni bestrittenen Ausgaben abgeschlagen mit	2582 6 ½
Bleibt für den Monat Juli ein barer Kassarest von	1282 55
Wenn zu den Empfängen im Monate Juni pr	818 60 ½
Die seit Beginn dieses Jahres bis zu Ende des Monates Mai statt gefundenen Empfänge geschlagen werden mit	21.883 64 12.075
So erscheint dann bis zu Ende des Monates Juni ein Gesamt Empfang von	22.702 24 ½ 12.075
Und wenn den im Monate Juni bestrittenen Ausgaben pr	2582 6 ½
die gesammten Ausgaben seit dem Jahresbeginne bis Ende Mai zugezählt werden mit	21.073 60 ½ 13.300
So zeigt sich bis Ende des Monates Juni eine Ausgaben-Summe von	23.655 67 13.300

Ausweis über das Revirement der von dem Stadt-Kaßier im Monate Juni 1861 geführten verschiedenen Kassen und Journale.

Post Benennung der Kassen und Journale

Anfängl. barer Kassarest — barer Empfang — bare Ausgaben — schlüßl. barer Kassarest

1. Stadtkasse
2. Subjournal über die Bier Einfuhr
3. Verzehrungssteuer Einhebung

4. Zimentierungs Anstalt
  5. Mild. Vers. Fond
  6. Bischöfl. Pfründen Stiftung
  7. Armen Institut
  8. Franz Öppinger'sche Armen Stiftung
  9. Leopold Pacher'sche Pfründenstiftung
  10. Simon Zachhuber'sche do.
- Summa

Revirement 10.005 fl 12 xr

Die Revision der Kassabücher, die ich Ihrer Einsicht hier unterbreite, wurde in Gemäßheit des Gemeinderathsbeschlusses vom 17. Dezember 1860 ad N<sup>um</sup> 7496 von den Herrn Gemeinderäthen Dr. Spängler und Johann Millner vorgenommen und ist der ordnungsmäßige Befund derselben in den Kassebüchern konstatiert. Die von mir in einem eigenen Tableau zusammengestellten Kassamonatsabschlüsse liegen hier im Rathssaale zu Jedermanns Einsicht auf. Zur Kenntniß genommen.

4178. Protokoll über die am 15. Juli l.J. ad Nrn. 2362 angeordnete Versteigerung wegen Verpachtung der Verschleißgewölbe an der Schloßmauer nächst der Steyrbrücke und unterm Ennsthore für die Zeit vom 1. November 1861 bis Ende Oktober 1867.

Die im Lizitationswege erzielten Ersterungspreise für die städtischen Gewölbe 1 einschließlic 13 werden hiemit vom Gemeinderathe genehmiget, und wird das Expedi demnach angewiesen, die entsprechenden Miethverträge mit den bezüglichen Partheien in Vorlage zu bringen. Hievon sind die letzteren mittelst Vorladung zur Unterzeichnung des betreffenden Pachtvertrages und das Kassaamt durch Abschrift der Lizitationsbedingnisse unter Beigabe eines Verzeichnisses der Ersterer behufs der nöthigen Vorschreibung zu verständigen.

4339. Im Monate Juni l.J. betrug die hierortige Biererzeugung	1425 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern	506 "
	Zusammen 1931 Eimer
Die Ausfuhr der hiesigen Bräuer	1200 "
entfallen für den hies. Consumo	731 Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	186 fl ÖW
an Gemeindeguschlag	113 fl 29 ½ xr
entrichtet wurde.	
Wird hiezu der vertragsmäßig allmonatlich von der Wirths- und	
Fleischer-Commune von Ersterer mit	73 fl 33 ½ xr
von Letzterer mit	143 fl 66 ½ xr
zur Stadtkasse abzuführende Gemeindeguschlag gezält,	
so entziffert sich aus den indirekten Steuern ein Reinerträgniß von	330 fl 29 ½ xr
wovon am Jahresschluß die genehmigte Provision der Mauth-	
und Perceptionsämter zu bestreiten kömmt.	
Bei Vergleichung des Consumo mit dem Monate Juni 1860 von	757 ¾ Eimer
und dessen Reinerträgniß von	117 fl 65 xr ÖW
zeigt sich ein Abgang in der Erzeugung von	26 ¾ Eimer
und ein Ausfall von	4 fl 35 ½ ÖW
zum Nachtheile der Gemeinde-Kasse.	
Zur Kenntniß genohmen.	

4221. Das Kassaamt überreicht das für das Verwaltungsjahr 1862 verfaßte städt. Präliminar samt sum. Bedeckungsnachweisung.

Wird das Expedit angewiesen, die vorgeschriebene Kundmachung gemäß § 56 der Gemeindeordnung ohne Verzug zu veranlassen, damit nach Ablauf der zur öffentlichen Einsicht bestimmten 14 Tage die Prüfung und Feststellung durch den Gemeinderath erfolgen kann. Nach verstrichener Frist ist das Präliminar dem Referenten zuzustellen.

4332. Das Expedit überreicht die Relation, daß gegen die Jahresrechnung pro 1860 während der 14 tägigen Ediktalfrist keine Erinnerungen vorgebracht wurden.

Um die Jahresrechnung pro 1860 der Entgegennahme, Prüfung und definitiven Erledigung zuzuführen, wird der löbl. Gemeinderath in heutiger Sitzung eingeladen, ein Special Comité bestehend aus 3 Herren Gemeinderäthen zu bestimmen, welches die Aufgabe hat, die Revision und Prüfung der bezüglichen Rechnung in allen Einnahms- und Ausgabsposten vorzunehmen und das Ergebniß derselben dem Gemeinderathe zur Schlußfassung vorzulegen.

Mit Beschluß wurden hiezu die Herren Gemeinderäthe v. Schönthan, Harazmüller, und Dr. Spängler bestimmt, zu deren Vornahme die nähere Einladung vom Vorsitzenden erlassen werden wird.

4387. Vortrag: Nach dem Wortlaut der in den Wintermonaten mit gemeinderäthlicher Bewilligung vom 20. Februar I.J. Z. 1010 und 8. Merz 1861 Z. 1357 abgeschlossenen Lieferungs-Verträge wegen Beschaffung des nöthigen Brückenmaterials ist bis nun ein Großtheil dieser bestellten Holzvorräthe am städtischen Lagerplatze eingetroffen und steht zu erwarten, daß die vertragsmäßige Beistellung der noch fehlenden Baustämme und Brückenstreu bis Ende August I.J. erfolgen werde. Die Abfuhr jedes Kontrahenten werde ich im Einklange mit meinem dießfälligen Vortrage behufs der Constatirung der richtig vollzogenen Lieferung zur seinerzeitigen Kenntniß der Versammlung bringen. Die bis nun zugeführten Materialien füllen bereits den vorhandenen Raum im städtischen Herdergarten, und repräsentieren mit Einrechnung der alten Vorräthe nach oberflächlicher Schätzung einen Werth von mindestens 10.000 fl ÖW. Bei der aufhabenden Fürsorge für dieses städt. Eigenthum, welches seit langer Zeit nicht in so bedeutenden Holzquantitäten bestand, erscheint mir die unverweilte Einleitung der Assecuranz bei der Triester-Versicherungsgesellschaft angezeigt und sehr wünschenswerth, und aus diesem Grunde ersuche ich den löbl. Gemeinderath mich in Falle der Beistimmung hiezu zu ermächtigen.

Einhellig nach dem Antrage.

4177. Note des Filialvorstandes der oberoester. Landwirtschaftsgesellschaft Herrn Franz Kiderle mit 50 Stück Loose vom Comité des oberoesterreichischen Volksfestes.

Wird der löbliche Gemeinderath eingeladen, sich durch Abnahme solcher Loose zu betheiligen und das Expedit angewiesen, den Absatz derselben bestens zu fördern, zu welchem Behufe die Herrn Theilnehmer des landwirtschaftlichen Filial-Vereines besonders zu verständigen sind.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Stigler.

4362. Vortrag: Der Gemeinderath hat in seiner Sitzung vom 19. April I.J. in Anbetracht der leichteren Evidenzhaltung der Ausgaben und Einnahmen den Beschluß gefaßt, so wie die Stadtkassa Rechnung auch die des Armen Institutes allmonatlich von je zwey Herrn Gemeinderäthen einer Revision unterziehen zu lassen. Um nun diesen Beschluß zur Ausführung zu bringen, wurde von dem Gefertigten mit Beihilfe des Herrn Gemeinderathes Vögerl und unter Intervenirung des Herrn Bürgermeisters die Rechnung des Armen Institutes von den abgelaufenen acht Monaten dieses Verwaltungsjahres nemlich vom 1. Novbr. 1860 bis letzten Juni 1861 in allen ihren Theilen punct für punct mit Vergleichung der Beilagen geprüft und ist selbe in ihren Ziffern vollkommen richtig befunden worden. Es wäre demnach damit zu beginnen, die Rechnung des Monates Juli nach Ablauf desselben der beschlossenen monatlichen Prüfung zu unterziehen.

Einhellig nach dem Antrage.

4225. Die Bürgerkorps-Rechnungsführung übermittelt den von dem Franz Ploberger'schen Beschreiben erzielten Reinertrag pr. 30 fl zum hiesigen Armenfonde.

Ist dieser Betrag pr. 30 fl ÖW der Armen Instituts Rechnungsführung abzuführen und der Empfang zu bestätigen.

VI. Section Referent Hr. Gem. Rath Degenfellner.

4086., 4368. Karl Molterer, Gürtlermeister in der Stadt und Alois Wagner, Bürstenmachergeselle um Ertheilung des politischen Ehekonsens, ersterer mit A. Maria Ennsthallner, letzterer mit Maria Strasser. Bewilliget.

4507. Statthalterey Erlaß vom 27. Juli l.J. Z. 14592 womit dem Thomas Sperr, Scherrmesserergesellen, die Ehebewilligung im Rekurswege ertheilt wird. Ist der Ehekonsens auszufertigen.

VII. Section Referent Herr Sekretär Aichinger.

Im Monate July l.J. wurden 6 neue Gewerbe angemeldet u.z.

1 Fragnergewerbe von Karl Queriser  
1 Gemischtwarenhandlung // Josef Groß  
1 Krämergewerbe // Wenzl Schmidt  
1 Schneidergewerbe // Franz Pichler  
1 Klingschmidgewerbe von Martin Nußbaumer  
1 Scherrmesserergewerbe // Franz Hagerleitner

Ferner wurde 1 Conzession zum Gewerbsbetriebe verliehen, und zwar:  
1 Schankgewerbe an Josef Haindl

Dagegen wurden 9 Gewerbsbefugniße zurückgelegt, u.z.:

1 Lohnkutschergewerbe von Josef Haindl  
1 Mühlzurichtergewerbe // Johann Atzenhofer  
2 Viktualienhandel // Joh. Wieser u. Martin Nußbaumer  
1 Drechslergewerbe // Albert Groß  
1 Zimmermalergewerbe // Johann Diltsch  
1 Schnürmachergewerbe // Anton Moser u. Trautmann  
1 Kälberhandel // Engelbert Hack  
1 Handel mit Zucker, Kaffee und Gewürz. // Martin Nußbaumer.  
Wird zur Kenntniß genommen.

Nachtrag zur I. Section.

4331. Relation, daß dem H. Leopold Nußbaumer sowie dessen Knecht Johann Mursch anlässlich der Dirigirung einer Feuerspritze zu einem in Aichet ausgebrochenen Feuer, Prämiengebühren. In Gemäßheit des § 34 der städtischen Feuerlösch Ordnung vom Novbr. 1859 erhält das Kassaamt den Auftrag, die entsprechende Prämie von 5 fl ÖW für Abführung der Feuerspritze auf den innangeführten Brandplatz mit Einschluß der Belohnung von 2 fl für den Knecht an Herrn Leopold Nußbaumer gegen Empfangsbestätigung auszubezalen und diesen Betrag in der Rubrik XI. sub C der Ausgabe zu verbuchen.

A. Haller  
M. Stigler Gemeinderath  
Aichinger Sekretär  
Franz Karl Schriftführer